



Die Stadt Oschatz und enviaM setzen Zusammenarbeit fort

Die Stadt Oschatz und der regionale Energiedienstleister enviaM AG vertiefen ihre Zusammenarbeit mit neuen Zielen. Hintergrund sind die neuen Anforderungen aus Energiewende, Wärmewende und Verkehrswende. Ziele sind dabei die Eigenbedarfsdeckung aus erneuerbaren Energien und die Verringerung des CO₂-Fußabdruckes der Stadt.

„Wir richten das ‚Oschatzer Modell‘ strategisch neu aus. Zehn Jahre nach Gründung der Netzeigentümergeellschaft Oschatz Netz KG schlagen wir einen neuen, innovativen und zukunftsfähigen Kurs ein. Die Zeiten haben sich geändert. Die zentralen energie- und klimapolitischen Zielstellungen haben sich verändert. Der regulierte und limitierte Gestaltungsspielraum unserer Netzeigentümergeellschaft bietet nicht mehr das geeignete Sprungbrett für die anstehenden Herausforderungen in Sachen Energiewende, Wärmewende und Verkehrswende“, sagt Jörg Bringewald, Beigeordneter der Stadt Oschatz.

Der Stadtrat beschloss deshalb am 22. Juni 2023 die strategische Neuausrichtung der Zusammenarbeit mit enviaM. Die städtischen Investitionen sollen ab sofort in gemeinsame Projekte für erneuerbare Energien zur innovativen und klimaneutralen Eigenbedarfsdeckung für Strom und Wärme fließen. Im Fokus steht ein Pilotprojekt, um den selbst erzeugten Strom aus erneuerbaren Energien nahezu 100 Prozent in den Kitas, Schulen, Turnhallen und dem Rathaus zu verbrauchen. Dazu werden aktuell die technischen Voraussetzungen auf einer Turnhalle, auf der größten Kindertagesstätte und der Feuerwache verbaut, um diese bislang nicht vorhandenen Modelloptionen in enger Zusammenarbeit mit enviaM zu realisieren und weiteren PV-Dachanlagen und Speicherlösungen auszubauen.

„Oschatz ist Vorreiter bei diesem Projekt und bei der strategischen Neuausrichtung unserer kommunalen Lösungsangebote. Wir freuen uns, auf die weitere Zusammenarbeit mit der Stadt Oschatz. Gemeinsam werden wir den Nachweis antreten und weitere Kommunen davon überzeugen, dass es sich lohnt, in eine grüne Zukunft zu investieren“, sagt Ralf Hiersig, Leiter Kommunalbetreuung bei enviaM.

„Alles hat seine Zeit. Wir in Oschatz sind bereit, eingetretene Pfade zu verlassen und neue Wege zu gehen. Wir wollen und werden eine Vorzeigestadt sein“, schließt Bringewald ab.



Pressekontakt

Evelyn Zaruba
envia Mitteldeutsche Energie AG
T 0371 482 1748
E evelyn.zaruba@enviaM.de
I www.enviaM-gruppe.de/presse

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.300 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Anteilseigner von enviaM sind mehrheitlich die E.ON SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen, die direkt oder über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt sind.